

**Gerichtsvorstand:**

Amtsgerichtsdirektor Glänzel.

**Amtsgerichtsräte:**

von Heynitz, Dr. Schöllkopf.

**Justizamtman:** Strehle.**Justizrentmeister:** Illing.**Justizinspektoren:** Weber, Birnstein.**Oberjustizsekretäre:** Menzel, Haase, Zinke.**Justizsekretär:** Ganbauge.**Justizassistent:** Schiller.**Kanzleiassistenten:** Kraut, Oberass.; Besta.**Gefangenenhauptwachtmeister:** Jäpel.**Gerichtsvollzieher:** Ullmann.**Justizwachtmeister:** Schubert.**Vokalrichter:** Emil Pollack; Paul Haake,  
Vizevokalrichter.**Friedensrichter:** Hofrat Kentsch.**Gerichtsarzte:**

Dr. med. Uhlig, Regierungsmedizinalrat,

Dr. med. Böhme, Sanitätsrat, Gerichts-  
assistenzarzt.Regelmäßige öffentliche Verhandlungen in  
Zivilsachen: Freitags; in Strassachen:  
Mittwochs.**Standortverwaltung  
(Landespolizei)**

Pol.-Hauptmann Beber, Kas., früh. Offiz.-Kasino.

Verw.-Insp. Ludewig, Kas., Familien-Haus III.

Pol.-Oberleutnant Lehmann, Kas. Mannsch.-S. IV.

" Grille, Kaserne, Familien-Haus IV.

Pol.-Leutnant Hauptmann, Kas. Wirtsch.-Geb.

**Bezirksschulrat.**

Fürstenstraße 11.

Sprechstunden: vorm. 9 - 12, nachm. 3 - 6 Uhr.

Bezirksschulrat Johann August Schneider.

Umfang des Schulaufsichtsbezirks: Amtshauptmannschaft Kamenz und die Städte  
Kamenz und Pulsnitz.**Schulanstalten.****I. Oberrealschule i. Entw. (Lessingschule)**

Die Realschule wurde 1904 gegründet. 1910 erhielt sie ihr eignes Gebäude und führt seit dieser Zeit den Namen Lessingschule. Am 1. Oktober 1925 zählte sie 381 Besucher, darunter 110 Mädchen. Das Schulgeld beträgt jährlich 120 Mk. für im Bezirk Kamenz Wohnende, 180 Mk. für außerhalb des Bezirks Wohnende. Lehrkörper: Oberstudiendirektor Prof. Dr. phil. Willy Muhle; Studiendirektor Alfred Reisch; Studienrat Ernst Fauth, Karl Güttler, Curt Hübschmann, Erich Mai, Alwin Milde, Dr. phil. Felix Müller, Franz Thierfelder, Walter Zimmer; Oberlehrer Max

Mutschan, Curt Kieger; Studienassessor Felix Günther, Walter Horn, Dr. phil. Gerhard Stephan, Richard Weigel; Studienreferendar Bruno Weidauer; Frä. Käthe Mühlbach.

**II. Allgemeine Volksschule.**

Kamenz besaß schon im 15. Jahrhundert eine Schule: die Kamener Lateinschule „Lyceum Camenciense“ bestand von 1571 bis 1830. Unterm 10. April 1818 genehmigte der Vizekanzler Tietze „Plan und Konstitution der allgemeinen Stadtschule der Kgl. Sächs. Stadt Kamenz“. Die Bestätigung des Oberamtes erfolgte 1820. Durch Leumos „Plan der allgemeinen Stadt- und Bürgerschule zu Kamenz“ vom Jahre 1848 gliederte sich die Schule in zwei Abteilungen: 1. und 2. Bürgerschule oder Abteilung A und B. Von Ostern 1926 ab besteht nur noch eine Abteilung. Die Schule wird gegenwärtig von 1100 Kindern besucht.

Das Lehrerkollegium besteht z. Z. aus folgenden Mitgliedern:

Hermann Schröter; Oskar Günther; Hans Börner; Ernst Liebernickel; Richard Dippmann; Richard Günther; Holly John; Bruno Manke; Karl Richter; Otto Hermann; Richard Passig; Paul Richter; Friedrich Klugmann; Max Mothes; Wolfgang Schütze; Paul Klinger; Erich Capelle; Karl Hofmann; Max Wappler; Rudolf Barthold; Martin Neumann; Kurt Fritzsche; Max Lindner; Bruno Weigold; Gertrud Preußner; Alfred Meyer; Martin Grüllich; Herbert Günther; Johannes Steglich; Gertrud Stülpner; Charlotte Erdmann; Johanna Rose; Friedrich Bergmann.

**Oeffentliche Handelsschule zu Kamenz.**

Lehrlings- und Mädchenklassen.

Unterrichtsfächer: Deutsch, Englisch, Französisch, Buchführung, Briefwechsel, Handelskunde, Zahlungsverkehr, kaufmänn. Rechnen, Handelsgeographie, Volkswirtschaftsl., Rechtskunde, Bürgerkunde, Wirtschafts- und Kulturgeschichte, Kunstgeschichte, Kurzschrift, Kontorarbeiten, Maschinenschreiben, weibl. Handarbeiten.

Leiter: Direktor Dr. Floß.

**Landwirtschaftliche Schule**

wurde im Oktober 1924 eröffnet. Sie ist eine Anstalt der Landwirtschaftskammer Sachsen und untersteht der Oberaufsicht des Wirtschaftsministeriums. Die Landwirtschaftliche Schule ist eine Fachschule, die den Zweck verfolgt, den jungen Landwirten theoretische Kenntnisse über ihren Beruf zu vermitteln und jungen Mädchen eine hauswirtschaftliche Ausbildung zu geben. Der Lehrgang ist einjährig. Das Schulgeld beträgt pro Jahr für Schüler 120 RM., für Schülerinnen 150 RM. Die Stundenzahl ist

**Ernst Kentschel -- Kamenz Anger 3**  
**Ofenbaugeschäft.**  **Lieferung sämtlicher Ofen- und Eisenteile.**